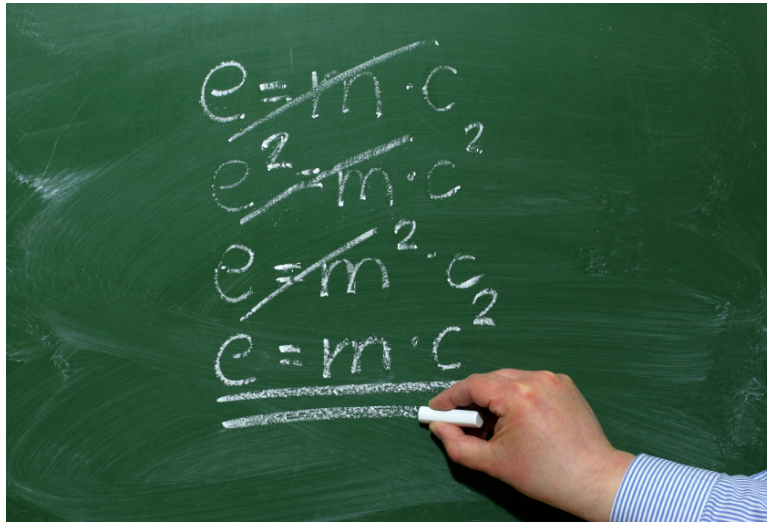


Das Puzzle Deiner Berufung

2. Fehler sind cool



Wann hast Du das letzte Mal einen Fehler gemacht? Was bedeuten Fehler für Dich? Welche Erfahrungen hast Du bisher mit Fehlern gemacht?

Deine Antworten:

- _____
- _____
- _____

Fehler:

Die meisten von uns haben eine Laufbahn in der Schule und in der Erziehung durchlaufen, in der Fehler v.a. destruktiv betrachtet wurden, d.h. sie wurden als etwas Schlechtes angesehen. Also haben wir relativ schnell Verhaltensmuster angenommen, die Fehler vermeiden.

Wusstest Du, dass erfolgreiche Menschen eine extrem hohe Fehlerrate haben? Sie machen bewusst Fehler, um aus ihnen zu lernen. Sie nutzen **Fehler als Quelle für geniale Ideen und für ihre persönliche Entwicklung**. D.h. Fehler können die Suche nach unserem Weg enorm beschleunigen. Wie das genau geht? **Probier Dich aus, mache Fehler, akzeptiere sie, lerne daraus und mach es das nächste Mal anders.**

Je mehr Neues wir ausprobieren umso mehr lernen wir über uns. **Durch Fehler finden wir heraus, was uns liegt und was wir gar nicht mögen.** Wir erfahren, in welchen Situationen

unser System zu Höchstform hochfährt und unter welchen Umständen wir einschlafen. Z.B. habe ich festgestellt, dass ich bei Spiele-Abenden mit Freunden voll in meinem Element bin, wenn es um Pantomime, Zeichnen und Begriffe erklären geht, während mich Computer-Spiele total langweilen. Das kann bei Dir genau anders rum sein. Da gibt es kein besser oder schlechter.

Im Prinzip geht es darum, wie beim Klavierstimmen, die Tasten immer wieder aufs Neue anzuschlagen und solange den **Kreislauf von Ausprobieren** (Taste drücken) – **Fehler erkennen und akzeptieren** (klingt nicht schön, ist halb so schlimm) – **Korrigieren** (Saite nachziehen) zu durchlaufen, bis das Klavier wunderschön klingt.

Probiere aus, was Dein Klang ist, anstatt es anderen einfach nachzumachen. Entdecke wie DU auf Parties tanzt, wobei DU voll abgehst, was DIR liegt, wie DU Witze machst. Laut, leise, provokant, liebevoll. Ohne Dich zu vergleichen. **Entdecke Dich selbst immer wieder aufs Neue, bis Du genau weißt, wer Du bist, was Du willst und bis Du in Deiner wahren Größe und Einzigartigkeit da stehst.**

Deine Aufgabe:

Stell Dir vor, Du hättest **keine Angst vor Fehlern...**

Was würdest Du sofort tun? Was würdest Du gerne mal ausprobieren?

Was würdest Du noch dieses Jahr verwirklichen, wenn Du wüsstest, Du kannst nicht versagen?

Notiere 10-15 Ideen.

Das können große und kleine Dinge sein, wie z.B. ein neues Hobby ausprobieren, in eine Rolle schlüpfen, wie Du schon immer mal sein wolltest, eine Reise machen, ein cooles Praktikum anfragen, Deinen Schwarm ansprechen, Dir ehrliches Feedback von Deinen Freunden holen, eine verrückte Party organisieren

Es geht darum, **Deine „Komfortzone“ zu verlassen**, also die vertrauten Grenzen zu überschreiten, um zu schauen, was Du hinter den Grenzen über Dich lernen kannst. Es geht nicht darum, dass Du eine Grenze überschreitest, die Dir oder anderen Schaden zufügt. Es geht darum, dieses unglaubliche Sprudeln, diese Lebendigkeit, die wir als Kinder hatten, wiederzuentdecken, indem wir uns ausprobieren und uns dadurch besser kennenlernen. Kennst Du diesen Kick, wenn Du etwas tust, was Du noch nie vorher getan hast?

Was würde bei Dir diesen Kick auslösen? Was würdest Du sofort tun, wenn Du keine Angst vor Fehlern hättest?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Mein Tipp für Dich:

Tu es! Suche Dir 3 Dinge aus, die Du innerhalb der nächsten 72 h wirklich machst. Trau Dich und genieße die Aufregung. Viel Spaß! **Bring Abenteuer in Dein Leben ;o)**

- _____
- _____
- _____

Fehler – das zweite Puzzle-Teil für Deine Berufung:

Wenn die destruktive Perspektive auf Fehler verschwindet, können Fehler die Suche nach Deinem Weg beschleunigen und richtig viel Spaß machen.

Wie oft hat die Angst einen Fehler zu machen, Dich davor zurückgehalten etwas Neues auszuprobieren oder etwas Verrücktes zu tun? Wie hat es sich angefühlt, es nicht zu versuchen?

Ich lade Dich ein, Stück für Stück zu beginnen, **wach Fehler zu machen** und genau hinzuschauen: Was kann ich aus der Situation lernen? Was will ich beim nächsten Mal anders machen? Was hat sie mir über mich gezeigt?

Das ist Deine Chance, Dich immer besser kennenzulernen und dem Beruf, der zu Dir passt, Stück für Stück näher zu kommen.

Just do it. Probier Dich aus.

Du wirst überrascht sein, was da alles in Dir steckt ;o)

Isabell